

**Projektname:** FamGesund – Familiäre Gesundheitskompetenz als Bildungsherausforderung bei schwerer Erkrankung

**Förderung:** Bundesministerium für Bildung und Forschung in der Linie „Bürgerforschung – Wissenschaft für alle!“

**Hintergründe des Projektes:** FamGesund möchte die Familiensituation und den Familienalltag von Familien mit Kindern bis 21 Jahren, in denen ein Elternteil mit einer körperlich schwerwiegenden chronischen Erkrankung lebt, genauer in den Blick nehmen. Zu körperlich schwerwiegenden chronischen Erkrankungen zählen zum Beispiel Krebs-, Herz-, Gelenk- oder Atemwegserkrankungen und Stoffwechselstörungen.

FamGesund möchte weiterhin erforschen und erarbeiten, wie diese Familien u.a. durch familiengerechte Informationen und passgenaue Bildungsveranstaltungen oder Aktivitäten zukünftig eine gute Begleitung und Unterstützung erfahren können.

**Projektpartner:**

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin

Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Höhensteig 1, 12526 Berlin

**Weitere Informationen:**

<https://www.khsb-berlin.de/de/node/146302>

<https://www.buergerschaffenwissen.de/projekt/famgesund-familien-und-chronische-erkrankung>

**Wenn Sie mehr wissen möchten ...**

Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.

In einem Telefonat können Sie uns kennenlernen und Möglichkeiten der Teilnahme an unserem Forschungsprojekt FamGesund mit uns besprechen.

Sie können uns anrufen oder schreiben:

Yvonne Adam

Tel.: 030 / 501010 909

Email: [yvonne.adam@khsb-berlin.de](mailto:yvonne.adam@khsb-berlin.de)



## Studienteilnehmende gesucht!

Mitglieder von Familien mit einem Elternteil mit schwerwiegender körperlicher chronischer Erkrankung



## Wer sind wir?

Wir sind Bürger:innen, Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen, die gemeinsam darüber forschen, was Familien mit einem Elternteil mit schwerwiegender körperlicher chronischer Erkrankung brauchen, damit es ihnen gut geht.

## Wen suchen wir als Studienteilnehmende?

Studienteilnehmende sind Expert:innen in eigener Sache. Wir suchen Bürger:innen, die über ihre Erfahrungen in Familien mit einem Elternteil mit schwerwiegender körperlicher chronischer Erkrankung in einer Gruppendiskussion oder einem Familieninterview sprechen wollen. Ein emotionaler Mindestabstand zur Diagnose bzw. Akutsituation ist wichtig.



## Wir suchen Sie als Studienteilnehmende, wenn ...

- a) Sie selbst körperlich schwer erkrankt und **Mutter** eines oder mehrerer Kinder sind, die zum Zeitpunkt der Erkrankung bis 21 Jahre alt waren.
- b) Sie selbst körperlich schwer erkrankt und **Vater** eines oder mehrerer Kinder sind, die zum Zeitpunkt der Erkrankung bis 21 Jahre alt waren.
- c) Sie selbst **Partnerin oder Partner** eines schwer erkrankten Elternteils sind/waren.
- d) Sie als **Kind oder Jugendlicher** in einer Familie mit einem schwer körperlich erkrankten Elternteil gelebt haben und heute **mindestens 18 Jahre alt** sind.
- e) Sie selbst als **Großeltern**teil von der schweren körperlichen Erkrankung ihres erwachsenen Kindes betroffen sind/waren und wissen, was diese Situation für ihre Enkelkinder bedeutet.
- f) Sie im Umfeld einer von chronischer Erkrankung betroffenen Familie leben oder gelebt haben und die **Familie begleiten/ begleitet haben**.

## Ihr Benefit

Sie leisten einen Beitrag zur Entwicklung neuer Bildungsangebote für betroffene Familien. Sie können an Schulungen im Nachgang teilnehmen, die aus dem Projekt entstehen. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung.

## Was kommt auf Sie zu?

Studiendesign: Sie nehmen an einer Gruppendiskussion mit 5 – 10 Personen teil. Das bedeutet, sie werden in einer Gruppe mit anderen Familienmitgliedern der gleichen Situation gemeinsam diskutieren. Oder wir führen mit Ihrer Familie ein Familieninterview durch.

Zeitraumen: einmalig ca. drei Stunden (Termin nach Absprache)

Ort: Die Gruppendiskussionen finden an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen (KHSB) in Berlin-Lichtenberg statt. Die Familieninterviews an einem Ort Ihrer Wahl.